



Aktuelle Projekte der Stabsstelle Mobilitätsentwicklung des Landkreises Miesbach

Stand 05/2023

1. Mobilitätskonzept

Gemäß Beschluss des Kreistages wird das Mobilitätskonzept für den Landkreis Miesbach in Auftrag gegeben. Der Zeitplan richtet sich nach dem angefragten Förderprogramm (LEADER).

Die Vorbereitungen für die Ausschreibung sind getroffen; insbesondere ist die Leistungsbeschreibung erstellt. Die Ausschreibung erfolgt im Sommer 2023, um unmittelbar nach Entscheidung des Fördergebers (voraussichtlich im September) den Zuschlag an das Planungsbüro zu erteilen.

Für das Erstellen des Konzepts rechnen wir mit einem Zeitraum von etwa einem Jahr, sodass - falls der zeitlich sportliche Zeitrahmen eingehalten wird - das fertige Konzept im Herbst 2024 vorliegt.

Ansprechpartnerin: Joana Heuberger (08025/ 704 - 3012)
joana.heuberger@lra-mb.bayern.de

2. Nahverkehrsplan: Fortschreibung 2024

Der Nahverkehrsplan ist ein unerlässliches Instrument für die Gestaltung des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs in Landkreisen. Er beinhaltet die für den allgemeinen öffentlichen Personennahverkehr formulierten Zielvorstellungen und stellt die dazu vereinbarten Lösungskonzepte dar. Der Nahverkehrsplan ist in regelmäßigen Zeitabständen zu überprüfen und bei Bedarf fortzuschreiben (Art. 13 Abs. 2 Satz 3 BayÖPNVG).

Den aktuellen Nahverkehrsplan aus dem Jahr 2019 finden Sie [hier](#).

Die Fortschreibung sollte alle fünf Jahre vorgenommen werden. So haben wir uns dazu entschlossen, einen ‚großen Wurf‘ zu machen und die turnusmäßige Fortschreibung in das Mobilitätskonzept zu integrieren. Damit sparen wir Kosten und Zeit, nutzen Synergien bei der Bestandsaufnahme und Schwachstellenanalyse und können als Auftraggeber dafür sorgen, dass beide Konzepte aufeinander aufbauen und die Maßnahmen sinnvoll ineinandergreifen.

Ansprechpartner: Florian Kausch (08025/ 704 - 3013)
florian.kausch@lra-mb.bayern.de

3. Mobilitätswerkstatt

Das Team der Mobilitätsentwicklung hat sich Verstärkung geholt und die Mobilitätswerkstatt gegründet. Die Arbeitsgruppe setzte sich aus Interessens- und Fachvertretern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft zusammen und tagt 3-4 Mal im Jahr.

Seit Anfang dieses Jahres bringen die Mitglieder der Arbeitsgruppe persönliche und fachliche Erfahrungen sowie Bedürfnisse verschiedener Interessensgruppen in die Projektentwicklung ein, um zielführende Impulse für den Mobilitätswandel im Landkreis Miesbach zu geben.

In der letzten Sitzung am 10.05.2023 befasste sich die Mobilitätswerkstatt schwerpunktmäßig mit den Inhalten des Mobilitätskonzepts.

Ansprechpartnerin: Andrea Ladewig (08025/ 704 - 3011)
andrea.ladewig@lra-mb.bayern.de

4. Münchener Verkehrs- und Tarifverbund (MVV)

Ein Großprojekt ist die Umsetzung des vom Kreistag am 23.02.2023 beschlossenen MVV-Beitritts. Neben der Ausgestaltung der vertraglichen Grundlagen und der Abstimmungen zwischen den Beteiligten bei der tatsächlichen Umsetzung in die Praxis gibt es folgende Themenschwerpunkte zu bearbeiten:

4.1. Möglicher Ersatz für die bisherigen Seniorenkarten der einzelnen Orte (Chipkarten)

In Abstimmung mit dem MVV und unter Abwägung der gewünschten Kriterien sowie der gegebenen Tarifstrukturen wird empfohlen den berechtigten Senioren je Ort eine individuell definierbare Anzahl an Streifenkarten auszugeben. Somit ist gewährleistet, dass jedem Berechtigten - wie gewünscht - qualitativ das gleiche Angebot zukommt.

4.2. mögliches Angebot eines Sozial-Tarifs

In der Tarifstruktur des MVV ist auch ein Sozial-Tarif enthalten (sog. „[IsarCard S](#)“), der bei Erfüllung gewisser Voraussetzungen in Anspruch genommen werden kann. Es wird derzeit geklärt, ob und wenn ja wie dieses Angebot operativ und finanziell im Landkreis umgesetzt werden könnte.

4.3. dynamische Fahrgastinformation im Tegernseer Tal

An einzelnen Standorten treten Schwierigkeiten mit der Erschließung bzw. den Anschlüssen auf. Diese werden gemeinsam zwischen betreffender Kommune, dem LRA und dem MVV geklärt. In Kreuth wurden bereits Anfang des Jahres zwei kleine Anzeiger offiziell in Betrieb genommen; in Gmund erfolgt die Installation Anfang Juni.

Ansprechpartner: Florian Kausch (08025/ 704 - 3013)
florian.kausch@lra-mb.bayern.de

5. ÖPNV

5.1. Bergbus

Der Freistaat Bayern arbeitet gemeinsam mit dem DAV und der Stadt München an einer grundsätzlich dauerhaften Weiterentwicklung des (ehemaligen DAV-) Bergbusses ab der Sommersaison 2024. Aus vergaberechtlichen Gründen soll das Projekt aber erst nur für eine Saison an den Start gehen.

Mit dem weiterentwickelten Angebot sollen die Busse, die an den Wochenenden aus München in die Region fahren, auch tagsüber als Binnenverkehr in der Zielregion fahren. So soll der ÖPNV vor Ort für Landkreisbürger und Wanderer verbessert und das Pkw-Verkehrsaufkommen reduziert werden. MVV Consulting wurde von der Landeshauptstadt München für die Erarbeitung des Konzepts beauftragt.

Im Landkreis Miesbach soll die Linie „München - Thiersee“ im Binnenverkehr zwischen Bayrischzell und Thiersee pendeln – hierzu wird momentan eine Zweckvereinbarung zwischen der Stadt München und dem Landkreis Miesbach erarbeitet und finden Abstimmungsgespräche statt.

Ansprechpartner: Florian Kausch (08025/ 704 - 3013)
florian.kausch@lra-mb.bayern.de

5.2. Alpenbus

Das Projekt ‚Alpenbus‘ – die Ost-West Verbindung per Expressbus zwischen Garmisch-Partenkirchen und Rosenheim ist weiter in der Schwebe. Momentan wird auf politischer Ebene versucht alle beteiligten Landkreise wieder ins Boot zu holen, um die ursprünglich bereits weit gediehenen Planungen wieder aufnehmen zu können.

Ansprechpartnerin: Andrea Ladewig (08025/ 704 - 3011)
andrea.ladewig@lra-mb.bayern.de

5.3. Euregio-Projekt Tegernsee - Jenbach

Im Rahmen der Euregio SBM wird aktuell eine **grenzübergreifende, stündliche ÖV-Verbindung** zwischen Tegernsee und Jenbach geplant. Der Bezirkshauptmann von Schwaz, Michael Brandl, und Landrat Olaf von Löwis haben sich kürzlich getroffen, um die nächsten Schritte des grenzüberschreitenden Vorhabens zwischen dem Bezirk Schwaz in Tirol und dem Landkreis Miesbach zu besprechen. In den kommenden Kreisgremien wird die Planung ebenfalls vorgestellt. Vorbehaltlich der Zustimmung der Kreisgremien sowie der Tiroler Gemeinden könnte das Projekt ab 2025 starten.

Ansprechpartnerin: Antonia Rüede-Passul (08025/ 704 - 3014)
antonia.rueede-passul@lra-mb.bayern.de

5.4. Buslinie 9562 Neuhaus - Spitzingsee

Am Wochenende werden je Richtung zwei zusätzliche Fahrten angeboten. Die Fahrten 031 und 036 schließen ganzjährig die Taktlücke am Mittag (13.00 Uhr ab Spitzing, 14.30 Uhr ab Schliersee). Zudem wird im Sommerfahrplan (1. Mai bis 5. Nov.) eine neue Frühverbindung um 7.30 Uhr ab Schliersee und 8.00 Uhr zurück angeboten (Fahrten 033 und 038).

Ansprechpartnerin: Isabel Franzke (Fachbereich 31 – 08025/ 704-3116)
Isabel.franzke@lra-mb.bayern.de

6. Anruf-Sammel-Taxi

Bekanntermaßen laufen die Verträge zum AST Ende des Jahres aus. Eine Verlängerung ist vertraglich ausgeschlossen. Es wird daher an alternativen Konzepten gearbeitet und angestrebt, im kommenden Kreisentwicklungsausschuss über ein Übergangsmodell abzustimmen, welches so lange gilt, bis ein im Rahmen des Mobilitätskonzeptes entwickeltes und landkreisweit anwendbares Bedarfsverkehrsmodell implementiert werden kann.

Ansprechpartnerin: Joana Heuberger (08025/ 704-3012)
joana.heuberger@lra-mb.bayern.de

7. Innerbetriebliche Mobilität

7.1. Fahrradleasing

Das Landratsamt Miesbach bietet seit 1. Mai 2023 das Fahrradleasing für Beschäftigte an. Unser Partner ist Rad im Dienst: radimdienst.de.

Ansprechpartnerin: Antonia Rüede-Passul (08025/ 704 -3014)
antonia.rueede-passul@lra-mb.bayern.de

7.2. Mitfahrportal MiO

Im Landkreis Weilheim wurde kürzlich das Mitfahrportal MiO (Mobil im Oberland) eröffnet. Sobald die Kooperationsvereinbarungen zur Verfügung stehen, wird auch der Landkreis Miesbach partizipieren und den ersten Unternehmensverbund um Miesbach gemeinsam mit der REO initiieren.

Ansprechpartnerin: Antonia Rüede-Passul (08025/ 704 -3014)
antonia.rueede-passul@lra-mb.bayern.de

8. Radverkehrswege, Mobilitätsstationen

Wir sind gute Dinge, dass die derzeit leider noch vakante Stelle für diese wichtigen Themen in der Mobilitätsentwicklung zeitnah besetzt wird und auch hier bald ein Ansprechpartner zur Verfügung steht.

9. Mobilitätsforum am 14. Juli 2023

Am **14. Juli in der Zeit von 14:00 - 18:00 Uhr** findet in den Räumlichkeiten von Bosch in Holzkirchen das **Mobilitätsforum Oberland** statt.

Das Forum soll den mit Mobilitätsthemen befassten Playern im und um den Landkreis Miesbach, vor allem aber den kommunalen Entscheidungsträgern Wissenswertes, Ideen und Möglichkeiten für die Entwicklung der Mobilität in unserem ländlich geprägten Raum an die Hand geben.

Ansprechpartnerin: Joana Heuberger (08025/ 704-3012)
joana.heuberger@lra-mb.bayern.de